



FOCUS-MONEY vom 24.08.2022, Nr. 35, Seite 10

TITEL

## Bereit eum Einkaufen?

**Kluge Anleger haben einen Wunschzettel mit Aktien, die bei Kursrücksetzern kaufen. Welche der bisherigen Abstimmungs-Sieger der Aktienanalyse von MONEY Digital sich dafür anbieten**

**EINKAUFSZETTEL:** *Fallen die Kurse, wollen viele Investoren die Einstiegschancen nutzen. Eine handverlesene Liste mit Aktien kann helfen, unmittelbar nach dem Crash wertvolle Zeit zu sparen Foto: Adobe Stock*

Vorbereitung ist alles - das gilt auch an der Börse. Da niemand weiß, was die Zukunft bringt, ist es ratsam, für alle Eventualitäten gewappnet zu sein. Was mache ich mit meinen Aktien, wenn die Kurse binnen kürzester Zeit durch die Decke gehen? Und wie verhalte ich mich im Fall eines Crashes? Auch wenn die Börse die meiste Zeit des Jahres keine weltbewegenden Sprünge macht, so sind es doch einige wenige Kursbewegungen, die über die Rendite der Anleger entscheiden. Stürzen die Kurse ab, schlagen die Pessimisten die Hände über ihren Köpfen zusammen. Die Optimisten jedoch sehen in den gesunkenen Preisen die Möglichkeit, günstig einzukaufen und so von der nächsten Korrektur zu profitieren. Voraussetzung dafür ist ein Plan - oder besser gesagt: eine Einkaufsliste mit vielversprechenden Titeln.

### Einkaufstasche bereitmachen

"Diese Aktien sollten Sie für den Fall eines Börsenabsturzes auf Ihrer Watchlist haben", "Diese Aktien beobachte ich aktuell" und "Watchlist für den Crash". Wer nach Schlüsselbegriffen wie "Aktien", "Liste" und "Crash" googelt, erhält eine Vielzahl solcher Resultate und merkt sofort: Die Suche nach den richtigen Wertpapieren hört nie auf. Auch wenn der Zeitpunkt nicht direkt zum Kaufen einlädt, so kann es einen Tag später schon wieder ganz anders aussehen. Wer sich einen Einkaufszettel für die Börse zusammenstellen möchte, kann das mithilfe einer Watchlist tun. Hier können Anleger die Kursentwicklungen aller Wertpapiere in einer kompakten Übersicht genauestens verfolgen. Inzwischen bietet nahezu jeder Broker eine kostenlose Watchlist-Funktion an. **Astreiner Abstauber.** Technische Tricks an der Börse machen es inzwischen möglich, ganz automatisch und ohne Aufwand einzukaufen, wenn bestimmte Aktien preiswert zu haben sind. Dank spezieller Kauforders, der sogenannten Abstauberlimits, geht das einfach: Dabei handelt es sich nämlich um Kaufaufträge mit einer Laufzeit von mehreren Monaten. Investoren setzen ein Kurslimit, das deutlich unter dem aktuellen Kurs liegt. Sobald die Aktie unter diese Grenze fällt, werden die Aufträge automatisch ausgeführt. Anleger kaufen also ohne eigenes Zutun direkt günstig ein. Der große Vorteil des Abstauberlimits: Vor allem unerfahrene Anleger laufen nicht Gefahr, sich von ihren Emotionen leiten lassen. Das führt sonst häufig dazu, dass sie aus Angst doch nicht kaufen - und damit ihre Chance verpassen. Auch wenn das erst einmal vielversprechend klingt, hat diese spezielle Kauforder ihre Tücken: Es ist schlichtweg nicht so leicht, ein Limit festzulegen. In der Vergangenheit haben sich Werte von fünf bis zehn Prozent unter der 200-Tage-Linie bewährt. In Zeiten erhöhter Volatilität und Crash-Ängste sollten Investoren jedoch noch tiefer ansetzen. Schließlich kann es immer passieren, dass es nach einem leichten Kursverlust noch weiter nach unten geht. Gegen dieses Risiko ist das Abstauberlimit nicht gerüstet. **Zuversicht bleibt.** Auch wenn das Wörtchen "Crash" wohl in keiner Diskussion über die Börse fehlen darf, so sieht es an den Märkten aktuell nicht danach aus. Mitte vergangener Woche befindet sich der deutsche Leitindex Dax trotz Zins- und Inflationsorgen in Schlagdistanz zur Marke von 14 000 Punkten und wird unter anderem von der Erholungsrally in New York getragen. Laut der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) hat der Dax zahlreiche charttechnische Widerstände überwunden, sodass der Weg für weitere Gewinne geebnet sei. Auch der prediqma-Global-Base-Indikator zeigt, dass die Weltbörsen die Talsohle inzwischen durchschritten haben. Mehr dazu lesen Sie im Interview mit Musterdepot-Experte Hartmut Jaensch ab Seite 26.

### Was kommt auf die Liste?

Sich bewusst zu machen, dass man im Börsengeschehen niemals unvorbereitet handeln sollte, ist die eine Sache. Herauszufinden, welche Werte auf der "Falls-der-Crash-kommt"-Einkaufsliste stehen sollten, eine ganz andere. Gut, dass FOCUS-MONEY zur Seite steht und in der Titelstrecke in diesem Heft einige vielversprechende Vorschläge liefert. Ab Seite 14 stellen wir Ihnen fünf Papiere aus der Aktienlandschaft der Bundesrepublik vor, darunter den Halbleiterspezialisten Siltronic und die Beteiligungsgesellschaft Indus. Top-Werte aus den USA wie Bristol-Myers Squibb gibt es ab Seite 18: Eine Studie der Schweizer Großbank UBS ermittelte Qualitätsaktien mit großem Kurspotenzial, bei denen eine Rezession schon eingepreist scheint. Aber auch Fans von Wachstumsaktien kommen in dieser Titelstrecke auf ihre Kosten: Ab Seite 21 werden Growth-Werte aus der amerikanischen Tech-Branche unter die Lupe genommen - hochkarätige Schnäppchen wie Alphabet oder Paypal inklusive.

**Attraktive Abstimmungs-Sieger.** In der Tabelle auf Seite 11 sowie auf dieser und der nächsten Seite finden Sie die Favoriten unserer Leser aus den Abstimmungen für die MONEY-Digital-Aktienanalyse. Wöchentlich können Sie online für Ihr präferiertes Wertpapier voten, welches die FOCUS-MONEY-Redaktion dann analysiert. Nicht selten ist unter den Gewinnern der Abstimmung eine Aktie dabei, mit der sich bald satte Renditen einstreichen lassen. Die Tabelle zeigt die elf dominantesten

Sieger aller Aktien-Abstimmungen aus dem aktuellen Kalenderjahr, angeführt vom **Energiekonzern** RWE, der im Votum rund 65 Prozentpunkte besser abschnitt als die Konkurrenz. Weitere aussichtsreiche Kandidaten sind die Rohstoffunternehmen K+S und Rio Tinto sowie der chinesische Mischkonzern BYD und British American Tobacco. **Gut gerüstet.** Inspiration für einen umfangreichen Einkaufszettel gibt es also zuhauf. Ob Anleger ein Abstauberlimit setzen, manuell (nach)kaufen, wenn die Kurse fallen, oder schon jetzt einsteigen, um die Aktien lange zu halten und so von den langfristigen Wertsteigerungen profitieren, ist jedem selbst überlassen und hängt von der individuellen Anlagestrategie ab. Ratsam ist es jedoch immer, gut gerüstet zu sein und sich nicht ohne Vorbereitung ins nächste Börsenabenteuer zu stürzen. Auch eine ausgewogene Mischung ist wichtig: Wer nur auf Aktien aus dem heimischen Markt vertraut, unterliegt dem sogenannten Home Bias und erhöht das Risiko in seinem Portfolio enorm.

### Kerngeschäft ausbauen

**Das Unternehmen:** Der Kasseler Salz- und Kaliproduzent bietet eine Vielzahl von Rohstoffen an, die vor allem der Landwirtschaft in Form von Dünger zugutekommen. K+S gehört zu den bedeutendsten Salzanbietern weltweit und ist vor allem in Europa sowie Nord- und Südamerika tätig. **Die Zahlen:** Hohe Dünger- und Kalipreise haben den Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal mehr als verdoppelt. Zuletzt wurden 1,5 Milliarden Euro umgesetzt (Vorjahr: 664 Millionen Euro). Die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 hat das Unternehmen trotz Gasengpass und -umlage bestätigt. **Die Vision:** Das Bergbauunternehmen hat vor, das Kerngeschäft auszubauen und sich auf Kali und Magnesium zu fokussieren. Auch sollen neue Geschäftsfelder erschlossen werden, wie beispielsweise die alternative Nutzung der eigenen Infrastruktur zur Speicherung von CO<sub>2</sub> oder Wasserstoff.

### **Energiewende** vorantreiben

**Das Unternehmen:** Der britisch-australische Bergbaukonzern gehört zu den größten Eisenerz- und Aluminiumproduzenten weltweit. Das Hauptgeschäft stellen der Abbau und die Produktion der vier Produktgruppen Eisenerz, Aluminium, Kupfer und Mineralien dar. **Die Zahlen:** Der Minenkonzern meldete im ersten Halbjahr einen Gewinnrückgang um knapp 30 Prozent auf 8,45 Milliarden Euro. Gründe dafür waren primär sinkende Eisenerzpreise und gestiegene Kosten. Auch die geplante Zwischendividende fällt mit 4,2 Milliarden Euro niedriger aus als im Vorjahr. **Die Vision:** Rio Tinto will sich auf Rohstoffe konzentrieren, die zur Unterstützung der **Energiewende** benötigt werden, wie zum Beispiel Kupfer, Lithium und Aluminium. Außerdem soll das Wachstumskapital in den kommenden zwei Jahren auf drei Milliarden Dollar erhöht werden.

### Konkurrenz für Tesla

**Das Unternehmen:** Der chinesische Mischkonzern, der einst nur wiederaufladbare Batterien verkaufte, konzentriert sich heute auf die Kernbereiche Elektronik, Automobil, neue **Energie** und Schienenverkehr. BYD entwickelt sich zunehmend zum Konkurrenten für andere Hersteller. So ist die Marke an der Börse mittlerweile sogar mehr wert als Volkswagen. Auch Lieferengpässe trüben die Aussichten kaum, da der chinesische Anbieter Chips und Batterien eigenständig herstellt. **Die Zahlen:** Die Zahlen des Konzerns können sich sehen lassen. Das Unternehmen für E-Mobilität setzte im ersten Halbjahr 2022 trotz Corona-Pandemie und Lieferkettenstörungen über 641000 Fahrzeuge ab und damit fast 80000 mehr als etwa Tesla. Für die ersten sechs Monate 2022 rechnet BYD mit einem Nettoergebnis, das mindestens 140 Prozent über dem Vorjahreszeitraum liegt. **Die Vision:** BYD ist auf Expansionskurs. Umgerechnet 4,1 Milliarden Euro will der Autobauer in eine neue Batteriefabrik in der chinesischen Stadt Yichun investieren. Außerdem sollen die Elektroautos des Herstellers in naher Zukunft auch über die Straßen Dänemarks und Kambodschas rollen.

### Raus aus **Kernenergie**

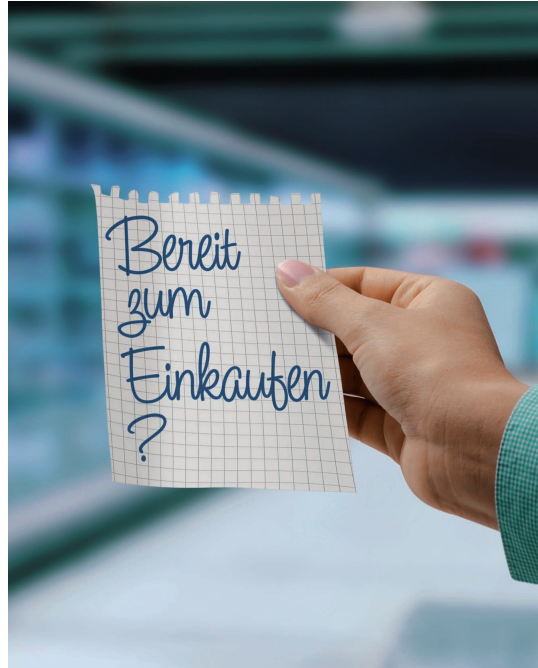
**Das Unternehmen:** Der Konzern aus Essen zählt zu den führenden **Energieversorgern** in Deutschland und auch in ausländischen Märkten. Aktiv ist das Unternehmen sowohl bei konventionellen **Energien** als auch bei erneuerbaren **Energien**, vor allem aber in Biomasse sowie Wind-, Solar-, und **Wasserenergie**. Auch am Bau von LNG-Terminals ist der Konzern beteiligt. Das Kerngeschäft sollen zukünftig jedoch allein grüne **Energien** darstellen, um das Ziel der Klimaneutralität 2040 zu erreichen. **Die Zahlen:** Seine Gewinnprognose für das laufende Jahr hat RWE um 1,5 Milliarden Euro angehoben. Aufgrund der hohen **Energiepreise** stieg der Gewinn (bereinigtes Ebit) im ersten Halbjahr um über 30 Prozent auf 2,8 Milliarden Euro an. Der Geschäftsbereich "Wasser, Biomasse, Gas" konnte seinen bereinigten operativen Ertrag (Ebitda) im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln. **Die Vision:** Eigenen Angaben zufolge investiert der Dax-Konzern in diesem Jahr fünf Milliarden Euro in **erneuerbare Energien**. Aus **Kernenergie** und Kohle will das Unternehmen komplett aussteigen. Vor allem in Wind-, Solarkraft und Batteriespeicher haben die Essener 2022 vermehrt investiert.

### Gesünder rauchen

**Das Unternehmen:** British American Tobacco gehört zu den größten Tabakkonzernen der Welt. Das Portfolio umfasst unter anderem Zigarettenmarken wie Camel, Lucky Strike und Pall Mall. Insgesamt umfasst das Sortiment des Unternehmens

sowohl brennbare Tabakwaren als auch nicht brennbare Produkte. Zu Letzteren zählen die "neuen Kategorien", die potenziell risikoreduzierte Produkte beinhalten. Angeboten werden etwa Vape-Produkte, Tabakerhitzer und Erzeugnisse zum oralen Gebrauch. **Die Zahlen:** Seinen Umsatz konnte der Tabakkonzern im ersten Halbjahr auf 15,2 Milliarden Euro steigern. Dazu haben vor allem höhere Erlöse im Bereich der neuen Produkte beigetragen. Beim Gewinn wurde jedoch ein Rückgang um 25 Prozent verbucht. Verantwortlich waren gestiegene Kosten sowie eine milliardenhohe Abschreibung aufgrund der Trennung vom Geschäft in Russland. **Die Vision:** Der Konzern plant, sich in der Zukunft vor allem auf Nikotin- und Tabakprodukte mit geringerem Gesundheitsrisiko zu konzentrieren. Das Analysehaus Jefferies erhöhte kürzlich das Kursziel der Aktie, da grünes Licht für die Zulassung neuartiger Tabakprodukte erwartet wird.

von TIM HOLZAPFEL und CHIARA HOLZHÄUSER

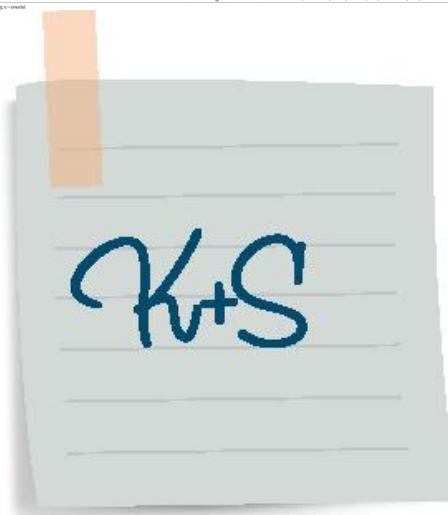


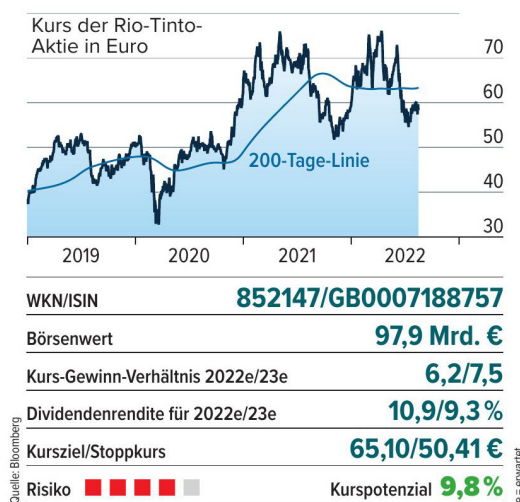
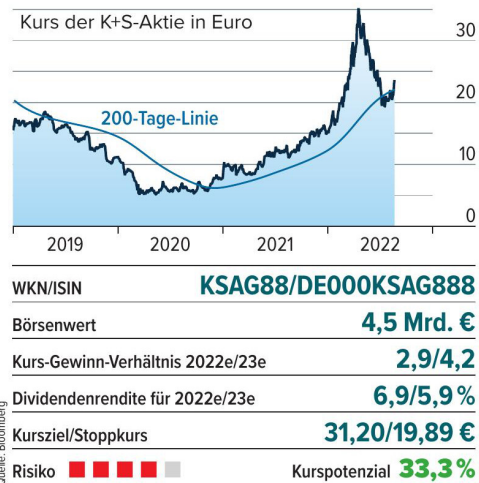
## Das sind Ihre Favoriten!

Wöchentlich haben Sie auf [www.mission-money.de](https://www.mission-money.de) die Möglichkeit, für die Aktie zu stimmen, die wir in der MONEY-Digital-Aktienanalyse analysieren sollen. Die Tabelle zeigt die dominantesten Sieger der bisherigen Abstimmungen im Jahr 2022.

Name (Sieger der Abstimmung)	Anzahl (Jahrgang 2022)	WKN/ISIN	Branche	Abstand zu Platz 2 in Prozent	Börsenwert in Mrd. Euro	KGV 2022a	KGV 2022b	Dividendenrendite für 2022a/2022b in Prozent	Kursziel in Euro	Kurspotenzial in Prozent
<b>RWE</b>	28	703712/DE0007037129	Energie	65	29,1	13,9/19,8	1,1/1,1	2,1/2,1	51,50	19,7
<b>Vonovia</b>	34	A1ML7J/DE000A1ML7J1	Immobilien	51	23,9	11,6/11,3	6,4/6,2	6,0/6,3	46,80	55,8
<b>Deere &amp; Company</b>	16	850866/US2441991054	Maschinenbau	46	109,7	15,7/14,2	2,4/2,2	1,2/1,2	368,20	2,6
<b>Lufthansa</b>	19	823212/DE0008232125	Luftlinie	41	7,8	82,0/11,3	0,3/0,2	-0,2	7,40	14,2
<b>Airbus</b>	32	938914/NL0000235190	Flugzeughersteller	40	85,4	21,8/16,5	1,4/1,2	1,6/2,1	148,00	36,8
<b>K+S</b>	13	KSAG88/DE000KSAG888	Bergbau	39	4,5	2,9/4,2	0,8/0,9	6,9/5,9	31,20	33,3
<b>BASF</b>	33	BASF11/DE000BASF111	Chemie	33	39,4	6,8/8,4	0,5/0,5	8,1/8,2	57,10	33,3
<b>British American Tobacco</b>	27	916018/GB0002875804	Tabak	32	91,7	9,4/8,5	2,8/2,7	6,8/7,3	48,50	19,0
<b>Paypal</b>	8	A1487U/US10450Y1038	Finanzen	28	113,3	25,3/20,9	4,1/3,6	-/-	116,80	19,2
<b>Rio Tinto</b>	15	852147/GB0007188757	Bergbau	25	97,9	6,2/7,5	1,8/1,9	10,9/9,3	65,10	9,8
<b>BYD</b>	26	ADM4W9/CNE100000296	Technologie	24	124,6	86,0/55,3	2,4/1,8	0,1/0,2	48,00	34,7

Quelle: Morningstar & mission



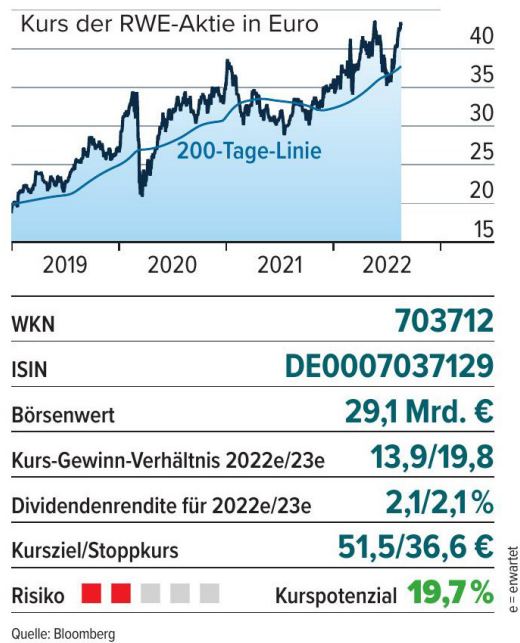




WKN	A0M4W9
ISIN	CNE100000296
Börsenwert	124,6 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2022e/23e	86,0/55,3
Dividendenrendite für 2022e/23e	0,1/0,2 %
Kursziel/Stoppkurs	48,0/30,3 €
Risiko	■■■■■
Kurspotenzial	34,7%

Quelle: Bloomberg





Bildunterschrift: EINKAUFSZETTEL: Fallen die Kurse, wollen viele Investoren die Einstiegschancen nutzen. Eine handverlesene Liste mit Aktien kann helfen, unmittelbar nach dem Crash wertvolle Zeit zu sparen  
Foto: Adobe Stock

**Quelle:** FOCUS-MONEY vom 24.08.2022, Nr. 35, Seite 10

**Rubrik:** money titel

**Dokumentnummer:** focm-24082022-article\_10-1

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/FOCM\\_319bd37bd4c36bc77e4de252d9858b7c5157a5f6](https://www.wiso-net.de/document/FOCM_319bd37bd4c36bc77e4de252d9858b7c5157a5f6)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Focus Magazin Verlag GmbH, Muenchen

**GENIOS** © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH